

Datum : 01.08.2017

Zeit : 20:15 Uhr

Ansprechpartner: Stefan Peters

Auffahrunfall zwischen 2 LKW auf der L 122 von der BAB- Anschlussstelle Kerpen in Richtung Sindorf; Teilspernung über mehr als 2,5 Stunden erforderlich gewesen

Gegen 16:45 Uhr wurde die Feuerwehr der Kolpingstadt Kerpen heute zu einem Verkehrsunfall zwischen der BAB- Anschlussstelle Kerpen in Richtung Sindorf auf der L 122 alarmiert.

Aus noch ungeklärter Ursache fuhr die Fahrerin eines Kieslasters auf einen nächsten LKW (ebenfalls ein Kieslaster) auf. Die Fahrerin wurde hierbei leicht verletzt und musste mit einem Rettungswagen nach der Behandlung durch den Notarzt Ertstadt vor Ort in ein umliegendes Krankenhaus transportiert werden.

Aus dem auffahrenden LKW traten Motoren- und Hydrauliköl in großen Mengen aus. Noch vor Eintreffen der Feuerwehr verteilten sich die Betriebsmittel auf der L 122 auf eine Fläche von rd. 600m², ferner verflüchtigten sich diese auch in großer Menge in den angrenzenden Grünstreifen.

Die Feuerwehr der Kolpingstadt Kerpen streute die Ölspur auf einer Länge von rd. 200m auf beiden Fahrspuren in Richtung Sindorf ab. Hierfür mussten beide Fahrspuren zwischen der BAB- Anschlussstelle Kerpen und dem Europakreisel in Sindorf gesperrt werden, was mit einer erheblichen Verkehrsbehinderung verbunden war.

Das mit Motoren- und Hydrauliköl kontaminierte Erdreich des angrenzenden Grünstreifens musste des Weiteren in Abstimmung mit der hinzugezogenen Unteren Wasserbehörde des Rhein-Erft-Kreises durch die Feuerwehr abgetragen und entsorgt werden.

Erst nachdem eine Kehrmaschine das Ölbindemittel vollständig von der Fahrbahn aufgenommen hatte, konnte die Sperrung der L 122 gegen 19:30 Uhr aufgehoben werden.

Von der Feuerwehr der Kolpingstadt Kerpen war der Löschzug Sindorf, die hauptamtliche Wache, 1 Rettungswagen und von der Feuerwehr Ertstadt der Notarzt im Einsatz. Insgesamt waren unter Leitung von Brandamtsrat Stefan Peters 25 Einsatzkräfte vor.

Die Feuerwehr der Kolpingstadt Kerpen hat den Einsatz gegen 19:30 Uhr beenden können.